

RISIKEN UND CHANCEN

Ab 1. Januar 2007 ist der Sparerfreibetrag fast halbiert worden. Für Alleinstehende verringert er sich (inklusive Werbungskostenpauschbetrag) auf 801 Euro und für Verheiratete auf 1.602 Euro jährlich.

Dies führt dazu, dass verstärkt auch Kleinsparer zum Beispiel mit Zinserträgen aus Sparbüchern oder Festgeld besteuert und zur Kasse gebeten werden. Es empfiehlt sich, die Geldanlagen vorausschauend zu überprüfen und steuerlich zu optimieren. Zu denken ist als Ausweg an die zeitliche Verlagerung von Zinseinkünften auf spätere Jahre oder an die Übertragung von Vermögen auf andere Personen, insbesondere Kinder. Hierbei sind auch mögliche Fallstricke zu beachten. Bei Vermögensumschichtungen etwa in Aktien, verschiedene Fonds oder niedrigverzinsliche An-



Thomas M. Weise

leihen können Zinsen in steuerfreie Kursgewinne umgewandelt werden, um die steuerpflichtigen Zinserträge zu verringern.

Insgesamt sind sorgfältig Renditechancen und Risiken ins Kalkül zu ziehen und Vermögensanlagen nicht allein wegen des Steuereffektes zu wählen.

Weitere Infos: www.weisteuerberatung.de